

L00818 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12. 7. [1898]

„CZORTKÓW, 12. JULY.

mein lieber Arthur

es thut mir so leid, daß Sie schon wieder verstimmter sind als früher, ich kann
 mirs fast nicht erklären, wenn ich an Ihr Leben denk. Es thut mir so leid daß wir
 5 uns jetzt noch nicht sehen können, vielleicht möcht's dann ein bifferl beffer wer-
 den. „Wenn das die Glümer lesen möcht! Dem Richard hab ich einen fehr
 eindringlichen langen Brief gefchrieben, daß er mit uns kommen foll. Ich wär
 unausprechlich froh, wenn das zusammengieng. Laffen Sie mich nicht zu
 lang ohne irgend eine Nachricht. Von „Herzen Ihr

Hugo

10

- ✦ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 12. 7. [1898] in Tschortkiw
 Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 7. 1898 – 17. 7. 1898?] in Wien
- ♥ CUL, Schnitzler, B 43.
 Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 543 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »98«
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »117«
- ☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
 Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 105.
- 7 *Brief*] Brief vom 11. 7. 1898, abgedruckt in Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-
 Hofmann: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Eugene Weber. Frankfurt am Main:
 S. Fischer 1972, S. 76–77.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 12. 7. [1898]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00818.html> (Stand 14. Februar 2026)